

Wir sind für Sie da.



Prof. Dr. med. Susanne Pitz
Leitende Oberärztin



Dr. med. Marina Guchlerner
Oberärztin

Dr. med. Antje Haentzsch
Oberärztin

Und so finden Sie zu uns

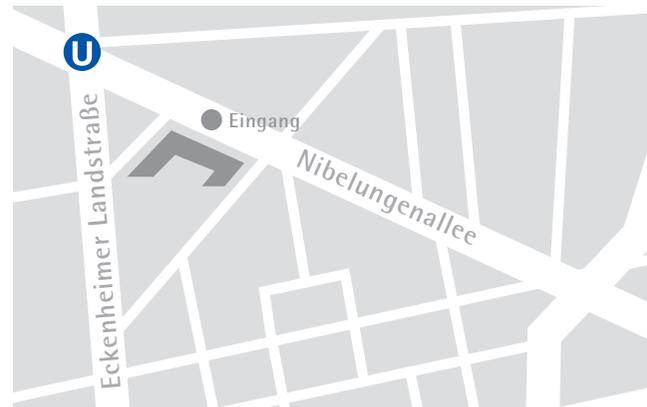
Terminvereinbarung zu Sprechstunden

Mo, Mi, Do: 13.00–15.00 Uhr

Di und Fr: 08.30–12.00 Uhr

Telefon: (0 69) 15 00-5620

Telefax: (0 69) 15 00-5621



Bürgerhospital Frankfurt am Main

Nibelungenallee 37-41 · 60318 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 15 00-0 · Telefax: (0 69) 15 00-205

www.buergerhospital-ffm.de

Parken

Parkhaus der Deutschen Nationalbibliothek

Zufahrt über Eckenheimer Landstraße

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn Linie U 5, Bus Linie 32

Haltestelle: Deutsche Nationalbibliothek.



Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Chirurgische Augenlidstraffung

Wichtige Hinweise für Ihre Behandlung



Oberlidstraffung bzw. Schlupflidkorrektur

Ein häufiger und in vielen Fällen kosmetischer Eingriff im Lidbereich ist die Oberlidstraffung bzw. Schlupflidkorrektur. Menschen mit überschüssiger Oberlidhaut beklagen oft den „müden“ Gesichtsausdruck, und eine vermehrte Anstrengung bei Sehanforderung (Lesen, Computerarbeit). Bei der Operation (auch Dermatochalasis-Operation genannt) werden die überschüssige Oberlidhaut und bei Bedarf zusätzlich Fett- und Muskelgewebe entfernt.

Die Operation erfolgt in der Regel in örtlicher Betäubung. Die Operationsdauer liegt für beide Augen bei ca. 45 Minuten.

Unterlidstraffung

Dieses Krankheitsbild wird oft als das Gegenstück zur Dermatochalasis des Oberlides bezeichnet. Aber es handelt es sich anatomisch und vom chirurgischen Vorgehen her um ein komplexeres Krankheitsbild. Dementsprechend aufwändiger ist auch die Operation.

Bei diesem Eingriff wird das nicht mehr ausreichend straffe Septum der Augenhöhle – also die bindegewebige Struktur, die den Lidapparat vom Inhalt der Augenhöhle (Orbita) trennt – eröffnet, und Fettgewebe entfernt. In anderen Fällen kann es sinnvoll sein, das Fettgewebe nicht zu entfernen sondern zu verlagern, um die Tränensackkontur zu beheben. In jedem Fall wird aber die Augenhöhle chirurgisch bei diesen Eingriffen eröffnet, was den Eingriff komplexer macht. Zudem ist oft auch eine Straffung des Unterlides nach schläfenwärts sinnvoll, um einen nachhaltigen Operationserfolg zu gewährleisten.

Wegen des größeren Operationsumfangs empfiehlt sich die Durchführung in Vollnarkose, besonders dann, wenn beide Seiten im selben Eingriff versorgt werden.

Vor der Operation

Ablauf im Vorgespräch klären

Vor Ihrem Eingriff besprechen wir mit Ihnen das Vorgehen – auch wenn die Operation ambulant bzw. nur mit örtlicher Betäubung erfolgt. Wir nehmen uns Zeit, Sie über das medizinische Vorgehen aufzuklären und die gewählte Operationsmethode zu erläutern.

Medikamenteneinnahme vor Operation beachten

Blutverdünnende Medikamente müssen vor der Operation abgesetzt werden (sie können ab dem ersten Tag nach der Operation wieder normal eingenommen werden).

Begleitung organisieren

Am Operationstag muss Sie eine Begleitperson abholen und nach Hause begleiten, das Führen eines Kfz ist am OP Tag nicht erlaubt.

Der Operationstag

Rechtzeitig da sein

Im Vorgespräch wird Ihnen mitgeteilt, wann Sie für Ihre Behandlung im Bürgerhospital eintreffen sollen. Sollten Sie den Termin kurzfristig aus wichtigen Gründen absagen müssen, melden Sie sich bitte telefonisch.

Nüchtern sein

Sie dürfen am Tag der OP nichts gegessen und getrunken haben. Auch Rauchen ist nicht erlaubt. Falls Sie am Operationstag Tabletten einnehmen müssen, trinken Sie nur wenig Wasser dazu.

Richtige Kleidung tragen

Tragen Sie wenn möglich ein weites, aufknöpfbares Oberteil (Beim Wiederanziehen eines engen Oberteils kann sich der Verband lösen).

Nach der Operation

Wundbereich kühlen, reinigen und pflegen

Der Wundbereich kann nach der Operation bei Bedarf gekühlt werden. Schmerzmittel sind in der Regel nicht erforderlich. Den Verband können Sie am Morgen nach der Operation abnehmen, und die Wunde bei Bedarf mit abgekochtem Wasser reinigen. Ab dem ersten post-operativen Tag werden Augentropfen/-salbe nach Rezept angewandt (i.d.R. 4 mal am Tag) – und zwar auf die Haut-Nähte/OP-Wunde, und bis zur Fadenentfernung nach einer Woche.

Zu viel Nässe vermeiden

Duschen und ggf. Haarewaschen sind bereits am Tag nach der Operation wieder möglich, wobei die Wunde nicht intensiv dem Wasser ausgesetzt werden sollte.

Den Körper schonen

Wie bei anderen Eingriffen auch, sollten Sie sich nach der Operation körperlich schonen. Sportliche/körperliche Betätigung ist nach dem Fädenziehen, also frühestens nach einer Woche, wieder erlaubt. Spätestens dann können Sie auch Ihrer gewohnten Berufstätigkeit wieder nachgehen (in vielen Fällen auch schon früher). Saunagänge, Schwimmen und intensivere sportliche Aktivitäten sind je nach individuellem Befund nach einer Pause von 2 Wochen wieder möglich.

Fäden ziehen lassen

Die Hautnähte können nach einer Woche entfernt werden (bei Ihrem Augenarzt oder in unserer Sprechstunde). Nach zwei Wochen sind die Schwellung und ein eventueller Bluteruss normalerweise abgeklungen.